



Protokollauszug

aus der
64. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm
vom 25.04.2024

öffentlich

Top 10 **Berichterstattung zum Beschluss des Antrages "Arbeitsgruppe "Golmer Mitte" zur Umsetzung der im Rahmenplan Golm 40 aufgezeigter Handlungsfelder und Maßnahmen gemäß DS 23/SVV/0357**

Frau Böttge informiert über die schriftliche Zuarbeit des Geschäftsbereiches 4. (als Anlage dem Ratsinformationssystem beigefügt)

An den Ortsbeirat Golm

Sitzung am 25.04.2024

TOP 10

Berichterstattung zum Beschluss des Antrags DS 23/SVV/0357 „Arbeitsgruppe ‚Golmer Mitte‘ zur Umsetzung der im Rahmenplan Golm 20240 aufgezeigten Handlungsfelder und Maßnahmen

Die Stadtverordnetenversammlung hat beschlossen, dass die im Rahmenplan Golm 2040 aufgezeigten Handlungsfelder für die Golmer Mitte konkretisiert werden sollen und diese mit Prioritäten und Finanzierbarkeiten / Investitionen zu unterlegen sind. Die geplante Umsetzung der einzelnen Bausteine soll dann in einer Arbeitsgruppe vorgestellt und erörtert werden.

Nach Austausch mit der Ortsvorsteherin und der Stellvertreterin wurde hinlänglich deutlich, dass die im Maßnahmeplan Golm enthaltenen Projekte und Maßnahmen die seit Jahren bestehende Grundlage für die weitere Entwicklung und Realisierung der Golmer Mitte darstellen. Die Handlungsfelder, die im Rahmenplan aufgezeigt werden, bauen im Wesentlichen auf diesen auf, konkretisieren oder aber abstrahieren diese.

Zum Maßnahmeplan liegen Statusberichte aus den Jahren 2015, 2017 und 2021 vor. Verwaltungsintern wurden die Unterlagen an den Stadtraum Süd-West übergeben, der gegenwärtig die dort aufgezeigten Maßnahmen, die die Mitte betreffen, mit den Projekten aus dem „Rahmenplan 2024“ zusammenträgt und durch die zuständigen Bereiche bewerten lässt. Allein der 2021 genannte Hinweis „überführt in den Rahmenplan“ reicht augenscheinlich nicht aus, um auch eine, wie oben geforderte, Konkretisierung zu erlangen.

Die nach dem Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 178 verwaltungsintern übliche „Starterkonferenz“ soll ebenfalls dazu genutzt werden, fachbereichs- und geschäftsbereichsübergreifend den aktuellen Stand zu ermitteln.

Nicht zuletzt aufgrund der veränderten Haushaltslage haben sich auch in den Geschäftsbereichen neue Sortierungen ergeben, die eingearbeitet werden müssen.

Die Vielzahl der Projekte in Golm forderte darüber hinaus eine Priorisierung, sodass beispielsweise entschieden wurde, die aktuelle Planung zur Realisierung der Sportanlagen am Kuhfortdamm in den Vordergrund zu stellen. Aber auch in der Mitte befinden sich konkrete Maßnahmen bereits in der weiteren Bearbeitung (z. B. die planungsrechtliche Vorbereitung der internationalen Schule).

Im Anschluss an die Beschlüsse zur Entwicklung der Mitte Golms (DS 24/SVV/0024 bis - 0026) werden auf der Grundlage der neuen Beschlusslage die Arbeiten mit allen Akteuren gebündelt fortgesetzt. Es ist vorgesehen, gemeinsam mit dem Ortsbeirat einen entsprechenden Arbeitskreis zu bilden, der zielgerichtet und effektiv arbeiten kann, ohne eine Überforderung der Beteiligten zu provozieren. Die im Antrag enthaltene Zeitangabe (Ende 1. Quartal 2024) ist für die gänzliche Umsetzung nicht zu halten gewesen.